

- Kugel auf Postament mit der Jahreszahl 1896. Moderner Torvorbau. S. Ein rechteckiges gerahmtes und ein spitzbogiges Fenster in abgeschrägter Laibung.
- Chor. Chor: Mit geringem Sockel und einspringender Apsis, einem Rundbogenfenster im S. und einem quer-ovalen Fenster zwischen zwei schrägen Stützpfelern im O. Im O. abgewalmtes Ziegelsatteldach über Langhaus und Chor.
- Turm. Turm: Südlich vom Langhaus, in das er wenig eingebaut ist. Quadratisch, durch einen geringen Sims in zwei Stockwerke geteilt. Im W. geringer Vorbau mit Pultdach und einer rechteckigen Tür; im S. rechteckiges gerahmtes Fenster; darüber jederseits Spitzbogenfenster. Im Obergeschoße jederseits großes rundbogiges Schallfenster, darüber Zifferblatt in quadratischem vertieftem Feld; über ausladendem Kranzgesimse Zwiebdach.
- Anbau. Anbau: Südlich vom Chor; moderne Sakristei.
- Inneres. Inneres: Modern ausgemalt mit Betonung der Struktur.
- Langhaus. Langhaus: Einschiffig, durch jederseits einen Pfeiler gegliedert. Die Decke besteht aus zwei gratigen Jochen, die durch einen Gurt getrennt sind, der über den Deckplatten der Pfeiler aufrucht. N. Im östlichen Feld ein Spitzbogenfenster in abgeschrägter Laibung, im westlichen eine rechteckige Tür in Segment-



Fig. 552 Kahlenbergerdorf,
Blick auf die Pfarrkirche,
(S. 435)

- bogennische. S. Ein östliches Spitzbogenfenster (wie im N.) und ein westliches rechteckiges in Segmentbogennische. Im W. Empore in der Breite des Langhauses auf einem quadratischen Pfeiler — Würfelbasis, Einfassung von profilierten Deckplatten — über zwei Jochen Tonnengewölbe mit einspringenden Zwickeln, die sich in gedrückten Rundbogen gegen das Langhaus öffnen, aufruhend. Der Raum unter der Empore ist fast in der ganzen nördlichen Hälfte durch einen im rechten Winkel vorspringenden Einbau (Zugang zur Empore) ausgefüllt; dessen Kante abgeschrägt, an der Ostseite Rundbogenöffnung.
- Chor. Chor: Um eine Stufe erhöht, etwas niedriger als das Langhaus, gegen das es sich in hohem Rundbogen, der auf zwei tiefen Pfeilern aufrucht, öffnet. Der Chor ist breiter als das Langhaus, die Wände ungegliedert; der Altarraum in fünf Seiten des Achteckes geschlossen. Die Decke tonnengewölbt mit jederseits zwei einspringenden Zwickeln; im N. und S. je ein Rundbogenfenster in abgeschrägter Laibung, im S. außerdem eine rechteckige Tür; im O. querovales Fenster mit bunter Verglasung, von 1838 datiert. In der Nordostschräge neugerahmte Segmentbogennische als Sakramentshäuschen.
- Turm. Turm: Untergeschoß; rechteckig mit unregelmäßigem Gratgewölbe; im W. rechteckige Tür mit Oberlicht in großer Rundbogennische, im O. Rundbogentür und Tür zur Kanzel im N.; im S. rechteckiges Fenster in Segmentbogennische.
- Anbau. Anbau: Moderne Sakristei östlich an das Turmuntergeschoß und südlich an den Chor anstoßend.